

# The State of Enterprise Open Source





Als wir Anfang 2020 mit der Arbeit an der dritten Ausgabe des Red Hat Berichts „The State of Enterprise Open Source“ begannen, konnten wir nicht ahnen, wie sehr sich die Welt bis zum Ende des Berichts verändern würde. In unserem Jahresbericht beschäftigen wir uns mit der Frage, warum sich führende Unternehmen für Open Source-Technologien entscheiden. In diesem Jahr wollten wir außerdem herausfinden, wie sich die Coronakrise auf die Ergebnisse auswirken würde.

Bei der Analyse der Daten gab es kaum Überraschungen. Viele der vorhandenen Kenntnisse von Red Hat bestätigten sich. 90 % der befragten IT-Marktführer verwenden bereits Open Source-Software für Unternehmen, um ihre IT-Infrastruktur (64 %), die Anwendungsentwicklung (54 %) und die digitale Transformation (53 %) zu modernisieren. Durch die stärkere Ausrichtung auf Remote-Arbeit waren viele Unternehmen gezwungen, die digitale Transformation voranzutreiben, um weiter innovativ arbeiten und den Anforderungen ihrer Kunden gerecht werden zu können. Daher ist es auch nur logisch, dass es dieses Thema in diesem Jahr unter die ersten drei geschafft hat.

Open Source hat seinen Ruf als Innovationstreiber für die Softwareindustrie gefestigt. Die Trends, die nun unsere Arbeit immer mehr bestimmen, basieren alle auf Open Source. Hierzu zählen Enterprise Linux®, Cloud Computing, Edge-Technologie und Internet of Things (IoT), Container, Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen (ML) sowie DevOps. Die Prinzipien sind dieselben, wie wir sie im vergangenen Jahr im Kampf gegen Corona gesehen haben: Dank enger, weltweit koordinierter Zusammenarbeit konnten rasante Fortschritte erzielt werden, wie es sie noch nie gegeben hat. Denken Sie nur an die Entwicklung der Corona-Impfstoffe. In beiden Fällen, also sowohl im Hinblick auf die Unternehmenstechnologie als auch auf die Herausforderungen der Pandemie, lassen sich Probleme nicht durch einzelne Personen, Unternehmen oder Organisationen lösen. In solchen Situationen kann Open Source sein volles Potenzial entfalten. Zusammenarbeit, Transparenz und das Bewusstsein, dass die besten Ideen von überall her kommen können, sind die Grundsätze, mit denen Unternehmen nicht nur Anforderungen gerecht werden, sondern neue Maßstäbe setzen.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen des Berichts nicht nur verstehen, wie Open Source-Software für Unternehmen eingesetzt wird, sondern auch die Gründe nachvollziehen können, aus denen sich Unternehmen aus den verschiedensten Branchen für innovative Open Source-Technologien entscheiden.

**Paul Cormier**  
Präsident und CEO, Red Hat

## ÜBER DIESEN BERICHT

Die Kommentare im Bericht stammen von Gordon Haff, Technology Evangelist bei Red Hat. Er schreibt über Technologien, Trends und deren Auswirkungen auf das Geschäft. Bei Kunden- und Branchen-Events tritt er darüber hinaus häufig als Sprecher auf. Zu seinen Büchern zählen unter anderem *How Open Source Ate Software* und *From Pots and Vats to Programs and Apps*.

**1.250**

Befragungen insgesamt  
von IT-Marktführern  
aus aller Welt

**400**

aus den Vereinigten  
Staaten (USA)

**450**

aus Europa, dem  
Nahen Osten und  
Afrika (EMEA)

**150**

aus dem  
englischsprachigen  
Raum Asien-Pazifik  
(APAC)

**250**

aus Lateinamerika  
(LATAM)

Den Befragten war nicht bekannt, dass Red Hat der Sponsor dieser Umfrage war. Die Befragten mussten Einfluss auf die Kaufentscheidungen in ihrer Organisation haben: Anwendungsentwicklung und -infrastruktur, Cloud, Storage, Middleware, Server OS oder Virtualisierung. Sie mussten mit unternehmensfähigen Open Source-Technologien vertraut sein und Linux mindestens zu 1 % in ihrer Organisationen installiert haben. Zum Wirtschaftsraum EMEA gehören das Vereinigte Königreich, Deutschland und die Vereinigten Arabischen Emirate. Der englischsprachige Raum APAC umfasst Australien, Neuseeland, Hongkong und Singapur. Zum LATAM-Raum zählen Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien und Mexiko. Die Umfragen wurden 2020 durchgeführt.

## Wofür werden unternehmensfähige Open Source-Technologien verwendet?

Die Modernisierung der Infrastruktur ist im dritten Jahr nacheinander der wichtigste Verwendungszweck von Open Source-Software für Unternehmen. Darüber hinaus wird sie nun von 64 % als wichtigster Verwendungszweck angegeben. Vor zwei Jahren lag dieser Wert noch bei 53 %. Die anhaltende Beliebtheit kommt nicht von ungefähr. Linux und andere offene Infrastrukturen wie Webserver werden seit langer Zeit verwendet, um proprietäre Alternativen zu ersetzen. Ein Bereich der Open Source-Infrastruktur, der in diesem Jahr einen Höchstwert erreichte, ist das Networking. Hier stieg der Wert von 36 % vor zwei Jahren auf 54 % in diesem Jahr.

Zwei weitere Verwendungszwecke, die von den Befragten genannt wurden, sind auf den ersten Blick nicht so offensichtlich. Der zweithäufigste Verwendungszweck ist die Anwendungsentwicklung. Mit 54 % der Befragten kam er wie bei der ersten Umfrage auf den zweiten Platz. Dies ist von Bedeutung, weil Anwendungen für Unternehmen immer wichtiger werden. Sie ergänzen viele der umsatzstarken Services, die an die Kunden geliefert werden.

Knapp dahinter liegt die digitale Transformation mit 53 % auf dem dritten Platz. Die Verwendung von unternehmensfähiger Open Source-Software für die Anwendungsentwicklung und die digitale Transformation stieg innerhalb von zwei Jahren um 11 Prozentpunkte. Diese beiden Verwendungszwecke sind eng miteinander verknüpft, da neue Anwendungen einen großen Teil der digitalen Transformation ausmachen. Zusammengenommen zeigen sie deutlich, dass die Unternehmen Open Source-Software für strategische Zwecke verwenden, nicht nur für kurzfristige Reparaturen der Infrastruktur.



90 % der IT-Marktführer nutzen mittlerweile Open Source-Software für Unternehmen.

USA=91 %, EMEA=88 %, APAC=92 %, LATAM=91 %

Wichtige Einsatzbereiche für Open Source-Software für Unternehmen:

1. Modernisierung der IT-Infrastruktur **64 %**
2. Anwendungsentwicklung **54 %**
3. Digitale Transformation **53 %**

### USA

**70 %**

Modernisierung der IT-Infrastruktur

**59 %**

Anwendungsentwicklung

**58 %**

DevOps

### EMEA

**56 %**

Digitale Transformation

**56 %**

Modernisierung der IT-Infrastruktur

**55 %**

Anwendungsentwicklung

### APAC

**69 %**

Modernisierung der IT-Infrastruktur

**56 %**

DevOps

**51 %**

Digitale Transformation

### LATAM

**65 %**

Modernisierung der IT-Infrastruktur

**53 %**

Digitale Transformation

**52 %**

Anwendungsmodernisierung

## Wichtige Einsatzbereiche für Open Source-Software für Unternehmen:

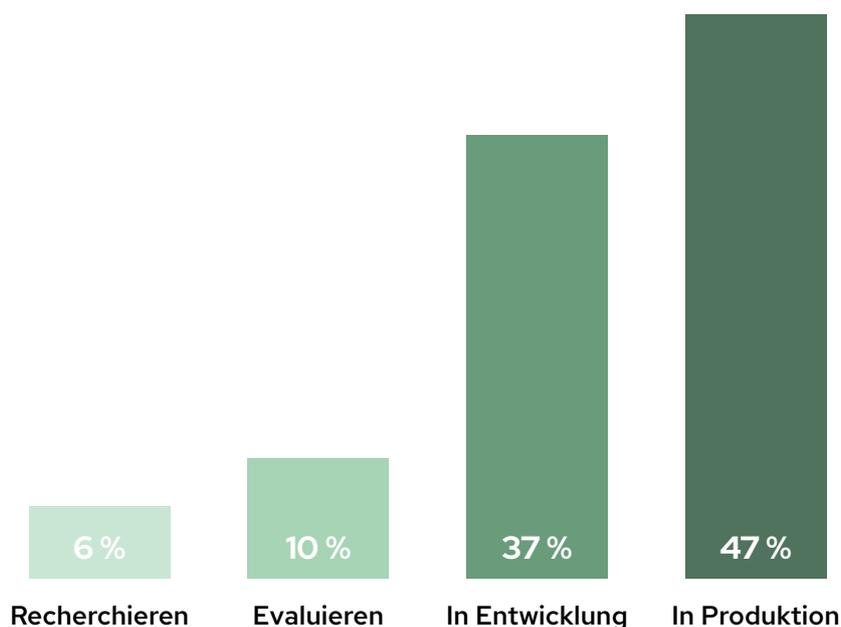
1. Networking **54 %**
2. Datenbank **53 %**
3. Sicherheit **52 %**

USA	EMEA	APAC	LATAM
<b>55 %</b> Cloud-Managementtools	<b>56 %</b> Networking	<b>57 %</b> Cloud-Managementtools	<b>55 %</b> Datenbank
<b>55 %</b> Networking	<b>54 %</b> Datenbank	<b>52 %</b> Datenbank	<b>54 %</b> Networking
<b>53 %</b> Big Data und Analytics	<b>52 %</b> Sicherheit	<b>51 %</b> Big Data und Analytics	<b>52 %</b> Sicherheit

## Enorm wichtig: Container und Kubernetes

Container werden bereits von vielen Unternehmen verwendet. Fast die Hälfte der Befragten verwenden Container in der Produktion. Weitere 37 % verwenden Container ausschließlich für die Entwicklung. Vermutlich handelt es sich hierbei zum größten Teil um Entwickler, die Container auf Ihren Laptops verwenden. Lediglich 16 % der Befragten sind noch dabei, die Einführung von Containern zu evaluieren oder darüber zu recherchieren.

### Phasen der Container-Einführung



Phasen der Container-Einführung

USA	EMEA	APAC	LATAM
<b>51 %</b> In Produktion	<b>43 %</b> In Produktion	<b>53 %</b> In Produktion	<b>45 %</b> In Produktion
<b>31 %</b> In Entwicklung	<b>43 %</b> In Entwicklung	<b>36 %</b> In Entwicklung	<b>34 %</b> In Entwicklung
<b>10 %</b> Evaluieren	<b>9 %</b> Evaluieren	<b>6 %</b> Evaluieren	<b>12 %</b> Evaluieren
<b>7 %</b> Recherchieren	<b>5 %</b> Recherchieren	<b>5 %</b> Recherchieren	<b>8 %</b> Recherchieren



„Kubernetes ist zum De-facto-Standard für die Linux-Container-Entwicklung geworden.“

**Michael Hinterland**  
Team Lead, ICS Cloud & Automation and ICS System & Middleware,  
Porsche Informatik

Wir haben außerdem erfahren, dass 69 % der Befragten lieber mehrere Anbieter für die Anforderungen ihrer Cloud-Infrastruktur einsetzen. Hieraus lässt sich eine allgemeine Vorliebe für eine Infrastruktur ableiten, die mehrere Anbieter umfassen kann. Eine Beschränkung auf nur einen Anbieter wird eher gemieden.

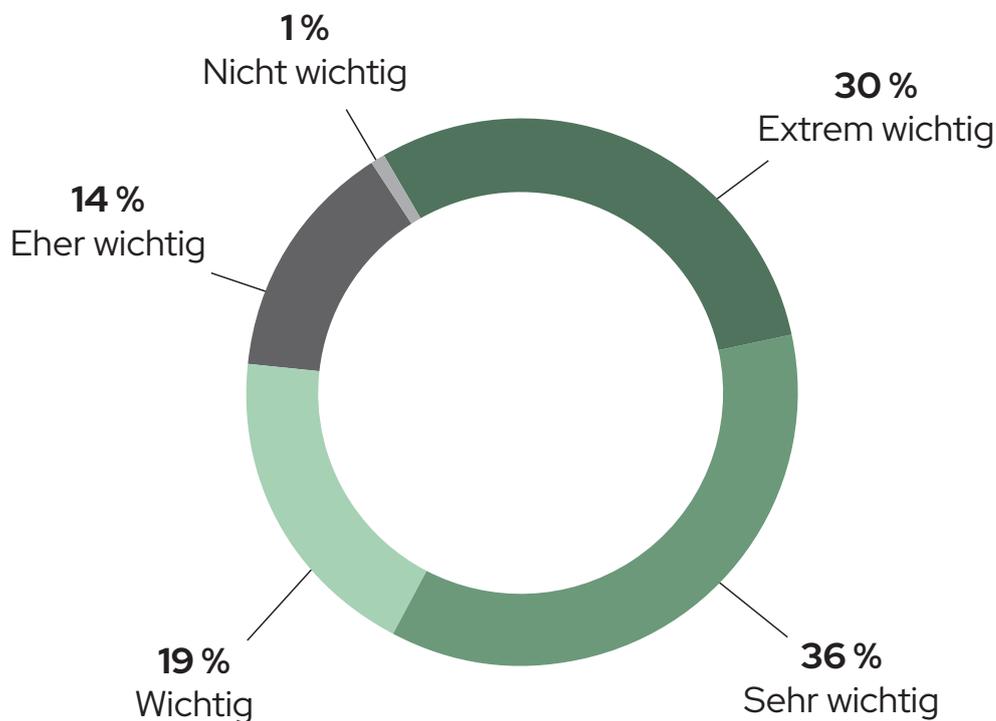
Die Verwendung von Containern und Kubernetes wird wahrscheinlich weiter zunehmen. 30 % der IT-Marktführer erwarten einen erheblichen Anstieg der Container-Nutzung in den nächsten zwölf Monaten. Weitere 42 % rechnen mit einem leichten Anstieg der Container-Nutzung. Kubernetes wird von den meisten Unternehmen als wichtig für cloudnative Anwendungsstrategien bei der Container-Orchestrierung erachtet: 66 % der Befragten bezeichnen Kubernetes als „sehr wichtig“ oder „extrem wichtig“. Weitere 19 % bezeichnen Kubernetes als „wichtig“.

Container-Nutzung in den nächsten zwölf Monaten



USA	EMEA	APAC	LATAM
<b>31 %</b> Deutlicher Zuwachs	<b>29 %</b> Deutlicher Zuwachs	<b>36 %</b> Deutlicher Zuwachs	<b>24 %</b> Deutlicher Zuwachs
<b>39 %</b> Leichter Zuwachs	<b>45 %</b> Leichter Zuwachs	<b>33 %</b> Leichter Zuwachs	<b>46 %</b> Leichter Zuwachs

## Wie wichtig ist Kubernetes für cloudnative Anwendungsstrategien?



### USA

**36 %**  
Extrem wichtig

**33 %**  
Sehr wichtig

**18 %**  
Wichtig

### EMEA

**31 %**  
Extrem wichtig

**36 %**  
Sehr wichtig

**20 %**  
Wichtig

### APAC

**27 %**  
Extrem wichtig

**38 %**  
Sehr wichtig

**18 %**  
Wichtig

### LATAM

**21 %**  
Extrem wichtig

**41 %**  
Sehr wichtig

**21 %**  
Wichtig

Es bestehen kaum Zweifel daran, dass eine auf Containern und Kubernetes aufbauende Infrastruktur die Grundlage moderner Anwendungsentwicklung und der Schlüssel zur digitalen Transformation ist.

Es gibt jedoch Variationen, die von der Branche abhängen. Unter den Branchen, die wir separat analysiert haben, erwies sich die Telekommunikationsbranche als Vorreiter. 81 % der Unternehmen rechnen hier damit, dass ihre Container-Nutzung in den nächsten zwölf Monaten zunehmen wird. 94 % gaben an, dass Kubernetes für ihre cloudnativen Anwendungsstrategien wichtig sei. Die Finanzdienstleistungen und der Einzelhandel lagen mit 72 % bei der zunehmenden Container-Nutzung und mit 85 % bei der Wichtigkeit von Kubernetes näher am Gesamtdurchschnitt. Der Gesundheitssektor hinkt mit 62 % beim geplanten Zuwachs der Container-Nutzung etwas hinterher, während immerhin 66 % Kubernetes als strategisch wichtig bezeichnen.

## Container-Einführung variiert je nach Branche

	<b>Finanzdienstleistungen</b>		<b>Gesundheitswesen</b>		<b>Telekommunikation</b>		<b>Einzelhandel</b>
<b>62 %</b>	In Produktion	<b>47 %</b>	In Produktion	<b>62 %</b>	In Produktion	<b>50 %</b>	In Produktion
<b>28 %</b>	In Entwicklung	<b>45 %</b>	In Entwicklung	<b>22 %</b>	In Entwicklung	<b>36 %</b>	In Entwicklung
<b>7 %</b>	Evaluieren	<b>3 %</b>	Evaluieren	<b>7 %</b>	Evaluieren	<b>12 %</b>	Evaluieren
<b>4 %</b>	Recherchieren	<b>5 %</b>	Recherchieren	<b>8 %</b>	Recherchieren	<b>2 %</b>	Recherchieren

## Sicherheit ist ein wichtiger Vorteil

Die Wahrnehmung der Sicherheit von Open Source-Software für Unternehmen sowie ihre Rolle bei der Risikominderung verbessern sich weiter. Bei der Bewertung der wichtigsten Vorteile von Open Source-Software für Unternehmen belegt „Mehr Sicherheit“ den dritten Platz. Auf Platz 1 liegt „Höhere Softwarequalität“, auf Platz 4 „Sichere Nutzung von Open Source-Technologie“. Genau wie Sicherheit sind diese Aspekte allesamt für Unternehmen von Bedeutung, denen es darum geht, mit Software verbundene Risiken zu mindern. Wichtig ist darüber hinaus, dass der Prozentsatz der Befragten, die diese drei Vorteile nannten, im Vergleich zur ersten Befragung vor zwei Jahren gestiegen ist.

Insgesamt halten 87 % Open Source-Software für Unternehmen für sicherer als oder genauso sicher wie proprietäre Software.

Wir stellten außerdem einige neue Fragen, um die Haltungen gegenüber Open Source-Software für Unternehmen zu analysieren. Hier sind die Ergebnisse im Hinblick auf das Risikomanagement noch eindeutiger. 84 % gaben an, dass Open Source-Software für Unternehmen „ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsstrategie meines Unternehmens ist“. 75 % vertrauen Open Source-Software für Unternehmen, weil sie „[...] einem strengen Prüfverfahren sowie kommerziellen Tests unterzogen wird, um qualitativ hochwertigen Code zu gewährleisten.“ Die speziell mit Open Source-Software für Unternehmen verknüpften Verfahren sind ebenfalls in der Mehrheit von 55 % enthalten, die der Meinung ist, dass Open Source-Software für Unternehmen sicherer als community-basierte Open Source-Software ist. Nebenbei bemerkt ist es ermutigend, dass so viele IT-Marktführer großen Wert auf Sicherheit, Codequalität und vertrauenswürdigen Quellen legen.

Ein Grund für die Bedeutung der Sicherheit sowie Risiken im Allgemeinen ist die Tatsache, dass es immer häufiger zu Angriffen kommt und das Gefährdungspotenzial zunimmt. Doch die Befragten scheinen Open Source-Software zuzutrauen, mit diesen Bedrohungen fertig zu werden. Denn 83 % von ihnen verwenden Open Source-Software für Unternehmen in der Produktion.

## Wichtige Vorteile von Open Source-Software für Unternehmen

1. Höhere Softwarequalität **35 %**
2. Zugang zu den neuesten Innovationen **33 %**
3. Mehr Sicherheit **30 %**
4. Sicherer Einsatz von Open Source-Technologien **30 %**

USA	EMEA	APAC	LATAM
<b>35 %</b> Höhere Softwarequalität	<b>35 %</b> Höhere Softwarequalität	<b>38 %</b> Höhere Softwarequalität	<b>35 %</b> Mehr Sicherheit
<b>33 %</b> Zugang zu den neuesten Innovationen	<b>33 %</b> Zugang zu den neuesten Innovationen	<b>33 %</b> Zugang zu den neuesten Innovationen	<b>34 %</b> Höhere Softwarequalität
<b>32 %</b> Sicherer Einsatz von Open Source-Technologien	<b>31 %</b> Mehr Sicherheit	<b>30 %</b> Vertrauen erfahrener Software-Ingenieure	<b>32 %</b> Sicherer Einsatz von Open Source-Technologien
		<b>30 %</b> Sicherer Einsatz von Open Source-Technologien	



84 % gaben an, dass Open Source-Software für Unternehmen ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsstrategie ihres Unternehmens sei.

USA=83 %, EMEA=86 %, APAC=87 %, LATAM=83 %

## Einige Hindernisse bleiben

An den Hindernissen, die einer Einführung von Open Source-Software für Unternehmen entgegenstehen, hat sich seit unserer ersten Umfrage nicht viel verändert. Die vier wichtigsten Hindernisse sind genau wie bei der letzten Befragung: Bedenken im Hinblick auf den Support, Kompatibilität, Codesicherheit und mangelnde interne Kompetenz. Sicherheitsbedenken sind in diesem Jahr vom ersten auf den dritten Platz gefallen. Die Führungsposition hat nun der Support übernommen. Die Gesamtzahl von Befragten, die Bedenken anmelden, ist allerdings nahezu unverändert.

Diese Bedenken hängen in vielen Fällen wohl auch nicht direkt mit der Open Source-Software für Unternehmen zusammen, sondern eher mit der Nutzung, der Integration und dem Self-Support von Community-Projekten. Diese werden häufig in Zusammenhang gebracht. Es gibt allerdings auch Bedenken und Beschwerden, die sich oft auf Software im Allgemeinen beziehen. Dies gilt insbesondere in Branchen, in denen sich Technologien mit rasantem Tempo weiterentwickeln. Sie machen auf alle Fälle deutlich, wie wichtig vertrauenswürdige Software-Lieferketten, Technologiepartner und die kontinuierliche Weiterbildung von Mitarbeitern ist.

## Wahrgenommene Hindernisse, die einer Nutzung von Open Source-Software für Unternehmen entgegenstehen

1. Support **42 %**
2. Kompatibilität **38 %**
3. Sicherheit des Codes **35 %**
4. Mangelnde interne Kompetenz **35 %**

Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu, dass Open Source-Software für Unternehmen ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsstrategie meines Unternehmens ist? (Stimme komplett zu/Stimme teils zu)

Was sind für Sie die drei wichtigsten Hindernisse, die einer Nutzung von unternehmensfähigen Open Source-Lösungen oder -Technologien entgegenstehen?

Wahrgenommene Hindernisse, die einer Nutzung von Open Source-Software für Unternehmen entgegenstehen

USA	EMEA	APAC	LATAM
<b>40 %</b> Kompatibilität	<b>47 %</b> Support	<b>42 %</b> Sicherheit des Codes	<b>44 %</b> Kompatibilität
<b>39 %</b> Support	<b>36 %</b> Kompatibilität	<b>37 %</b> Mangelnde interne Kompetenz	<b>43 %</b> Support
<b>35 %</b> Mangelnde interne Kompetenz	<b>32 %</b> Mangelnde interne Kompetenz	<b>37 %</b> Support	<b>40 %</b> Mangelnde interne Kompetenz
<b>35 %</b> Sicherheit des Codes	<b>32 %</b> Sicherheit des Codes	<b>29 %</b> Die Software, die wir verwenden, ist gut genug	<b>39 %</b> Sicherheit des Codes

## Open Source-Software für Unternehmen steht für Innovation

Die Wahrnehmung von Open Source-Software für Unternehmen hat sich im Lauf des vergangenen Jahrzehnts gewandelt. Während zunächst noch die niedrigeren Softwarekosten im Vordergrund standen, geht es nun eher um mehr Flexibilität und Innovation. Und diese Tendenz nimmt weiter an Tempo zu. Es geht nicht darum, dass Open Source-Software für Unternehmen nicht rentabel wäre – im Gegenteil. Doch die Kosten sind immer seltener der Hauptgrund für Unternehmen, Open Source-Software in Erwägung zu ziehen.

Bitte beachten Sie die folgenden Erkenntnisse unserer Umfrage:

Vor zwei Jahren wurden die niedrigeren Betriebskosten als wichtigster Vorteil von Open Source-Software für Unternehmen angegeben. In diesem Jahr sind die Betriebskosten auf den sechsten Platz gefallen, mit großem Abstand hinter „Zugang zu den neuesten Innovationen“ auf dem zweiten Platz. In diesem Jahr stimmten außerdem 82 % der IT-Marktführer der Aussage zu, dass „unternehmensfähige Open Source-Software von äußerst innovativen Unternehmen verwendet wird“. 81 % gaben an, dass sie „die Flexibilität bietet, Lösungen an die Erfordernisse des Unternehmens anzupassen“.

Es gibt einige Beispiele für die Einführung von Open Source-Software für Unternehmen in neuen Technologiebereichen. 79 % der Befragten gehen davon aus, dass ihr Unternehmen in den kommenden zwei Jahren die Nutzung von unternehmensfähiger Open Source-Software bei neuen Technologien intensivieren wird. In den beiden wichtigsten neuen Technologiebereichen Edge Computing/IoT (Internet of Things) sowie Künstliche Intelligenz (KI)/Maschinelles Lernen (ML) wird erwartet, dass die Nutzung von Open Source-Software für Unternehmen im selben Zeitraum immer mehr an die Stelle proprietärer Software treten wird. Im Hinblick auf Edge Computing/IoT wird davon ausgegangen, dass der Anteil von Open Source-Software für Unternehmen in den nächsten zwei Jahren von 55 % auf 72 % steigen wird. Für KI/ML hat unsere Umfrage ergeben, dass die Nutzung proprietärer Software abnimmt, während der Anteil von Open Source-Software für Unternehmen von 48 % auf 65 % steigt.

## Nutzung von Open Source-Software für Unternehmen bei neuen Technologien

### Edge Computing/Internet of Things



### Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen

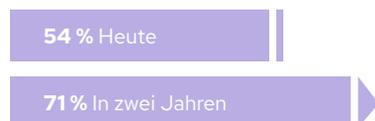


## Edge Computing/Internet of Things

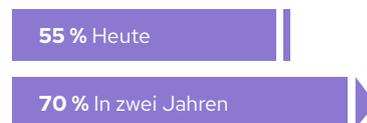
### USA



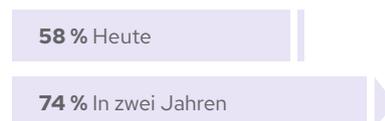
### APAC



### EMEA



### LATAM



## Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen

### USA



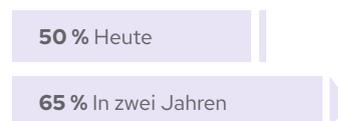
### APAC



### EMEA



### LATAM



83 % der IT-Marktführer entscheiden sich mit größerer Wahrscheinlichkeit für einen Anbieter, der Beiträge zur Open Source-Community leistet.

USA=80 %, EMEA=83 %, APAC=87 %, LATAM=88 %

## Beiträge zählen

Es ist sinnvoll, die veränderte Nutzung und Haltung gegenüber Open Source-Software für Unternehmen im Lauf der Zeit zu verfolgen und zu erfassen. Daher achten wir auch aus Gründen der Konsistenz darauf, dass die meisten Fragen identisch sind. Wir fügen allerdings auch neue Fragen hinzu – sei es, um die wachsende Bedeutung neuer Technologien wie KI/ML wiederzugeben, oder einfach nur, um eine Frage zu stellen, mit der wir uns bislang noch nicht befasst haben.

In diesem Jahr haben wir uns für diese neue Frage entschieden: „Wie wichtig ist es bei der Entscheidung für einen Softwareanbieter, dass er Beiträge zur Open Source-Community leistet?“ Die Frage, ob große Open Source-Kunden ausreichende Beiträge zu der Software leisten, die sie verwenden, hat zuletzt viele Nutzer beschäftigt. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Nachhaltigkeit von Open Source und bezogen auf die Frage, ob viele große Unternehmen einen angemessenen Beitrag leisten. Bei der Debatte wurde allerdings weniger betont, dass der Beitragende selbst auch von der Arbeit in Upstream-Communities profitiert, da er sein eigenes Know-how und seinen eigenen Einfluss vergrößert, was sich wiederum positiv auf die Kunden auswirkt – und das ist doch eigentlich genau das, was IT-Marktführern am wichtigsten ist.



„Wir würden es nicht allein schaffen. Hier geht es um Partnerschaft. Die Open Source-Community ist absolut entscheidend. Das gilt auch für unsere anderen Teamkollegen in der Behörde. Wir möchten von dem profitieren, was sie bereits gelernt haben, und möchten auch unser Wissen weitergeben.“

---

**Dr. Lisa Costa**  
**Director, C4I & CIO,**  
**Special Operations Command, US-Verteidigungsministerium**

Die Antwort auf diese Frage hat uns überrascht. Den IT-Marktführern, die an unserer Umfrage teilgenommen haben, ist dieser Aspekt nicht nur wichtig, sondern besonders wichtig. Bei 38 % von ihnen ist es „viel wahrscheinlicher“, dass sie einen Anbieter auswählen, der selbst Beiträge leistet. 45 % gaben an, dass dies „eher wahrscheinlich“ sei. Uns war schon immer klar, dass die Arbeit an Upstream-Projekten nicht nur empfehlenswert, sondern der beste Ansatz ist, um Open Source-Software zu entwickeln und die Vorteile von Open Source an unsere Kunden weiterzugeben. Wir freuen uns sehr, dass IT-Marktführer das genauso sehen.



## Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Wir unterstützen Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Anwendungen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Als bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen stellt Red Hat vielfach ausgezeichnete Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die jeder Branche die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Organisationen bei der Steigerung ihres Wachstums sowie der notwendigen Transformation für eine digitale Zukunft.

Copyright © 2021 Red Hat, Inc., Red Hat und das Red Hat Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. in den USA und anderen Ländern. Linux ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Handelsmarke von Linus Torvalds.